

Staken auf dem Cherwell-Fluss | Shakespeare im Grünen erleben

Afternoon Tea genießen | Ehrwürdige Colleges besichtigen



# City|Trip Oxford

Izabella Gawin, Dieter Schulze



## EXTRATIPPS

### Schlafen im früheren Knast:

Luxus im Hotel Malmaison | 116

### Traditionelles Pub Food:

Ploughman's Lunch und Shepherd's Pie | 60

### Riesige Buchhandlung mit Café:

schmökern und entspannen bei Blackwell's | 20

### Imposantes Open-Air-Theater:

Shakespeare-Stücke in Collegegärten | 65

### Oxford-Englisch für Einsteiger:

Sprachschulen vor Ort | 96

### Oxford preiswert:

Spartipps für erlebnisreiche Tage | 104

### Wo es am besten schmeckt:

im The Vaults and Garden Café der Uni-Kirche | 58

### Oxford vom Wasser aus:

durch die Flusslandschaft staken | 8

### Shoppen und Gutes tun:

in der Oxfam-Keimzelle | 72

### Zechen inmitten von Professoren:

im Pub King's Arms aus Shakespeares Zeit | 67

☞ *Blick vom Carfax Tower  
auf die High Street | 14*

➔ *Erlebnsvorschläge  
für einen Kurztrip,  
Seite 10*

# See you in Oxford!

Die Stadt ist klein, aber voller Überraschungen. Die Nennung ihres Namens löst eine Flut von Assoziationen aus. Schönheit und akademische Brillanz, Fantasie und jugendlicher Übermut ... „Oxford“ hat einen so guten Klang, dass es zur Weltmarke geworden ist. Oxford Jeans, Software-Apps und Mountainbikes, Herrenschuhe und Damenhüte – sie alle schmücken sich mit dem Namen der Stadt und sonnen sich in ihrem Ruhm. „Oxford English“ ist in weiten Teilen der Welt das Maß aller Dinge.

Wenn London das Herz des British Commonwealth ist, so ist Oxford sein Hirn. Seit 1000 Jahren wird an seinen Colleges die intellektuelle Elite des Landes geschmiedet, fast alle britischen Premiers und Nobelpreisträger haben hier ihre besten Jahre verbracht. Mit meterdicken mittelalterlichen Mauern, verspielten Erkern und hohen Türmen wirken die Colleges wie aus einem Märchen, ihre paradiesischen Gärten haben manch einen Geistesblitz befördert. Kein Wunder, dass sie schon so oft als Kulisse für Romane und Filme dienten.

In Oxford wird Historisches gepflegt und Modernes enthusiastisch gefördert. Besuchen Sie Oxford, entdecken Sie Museen von Weltrang, klösterliche Colleges und traditionelle Pubs. Beim Shopping finden Sie die neuesten

Trends und in den Restaurants kann man sich rund um die Welt essen. Noch ein Vorteil: Woodstock mit dem Blenheim Castle ist schnell erreicht, London nur eine Stunde entfernt!

## Die Autoren

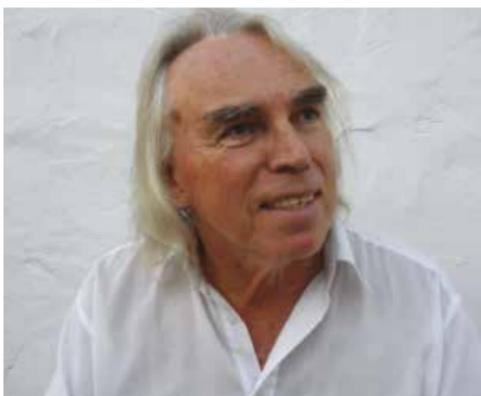
**Dieter Schulze** studierte Literatur- und Sozialwissenschaften, erlernte Russisch und Spanisch. In Anglistik promovierte er mit einer Studie über den irischen Dramatiker Samuel Beckett. Danach arbeitete er in Oxford als Leiter von Englischkursen und bereitete viele Jahre deutsche Schüler auf das Abitur vor. Die britische Universitätsstadt wurde zu seiner zweiten Heimat. In den vergangenen Jahren hat er mehrere Reisebücher zu Polen, Slowenien und Spanien geschrieben. Bei REISE KNOW-HOW erschienen Bücher zu Gran Canaria, Fuerteventura und Lanzarote.

**Izabella Gawin** studierte Kunst und Germanistik an den Universitäten Bonn und Bremen und promovierte über ein Thema der Kulturwissenschaften. Sie verfasste zahlreiche Städte- und Regionalführer zu europäischen Zielen, bei REISE KNOW-HOW erschienen u. a. Bände zu Südpolen, La Gomera, La Palma und El Hierro. Besuchen Sie Izabella und Dieter auch auf ihrem Blog: [www.trip-to-go.com](http://www.trip-to-go.com).

1400x-Marius Oyen



1410x-gs



# Inhalt

- 1 See you in Oxford!
- 1 Die Autoren

## 7 Oxford entdecken

- 8 Willkommen in Oxford
- 10 Kurztrip nach Oxford
- 11 *Fettnäpfchen ...*
- 12 **Stadtspaziergang**
- 13 *Das gibt es nur in Oxford*
  
- 14 **Das Herz der Universität**
- 14 ❶ Carfax Tower ★ [I10]
- 14 *Was den Carfax so anziehend macht*
- 14 ❷ High Street ★★ [J10]
- 15 ❸ University Church of St. Mary the Virgin ★★★ [J10]
- 15 ❹ Radcliffe Camera ★★ [J10]
- 16 *Gargoyles – Gestalten der Unterwelt*
- 16 ❺ Brasenose College ★★ [J10]
- 16 *Der Pförtner*
- 17 ❻ All Souls College ★★★ [J10]
- 17 ❼ Hertford College ★ [J10]
- 18 ❽ Bridge of Sighs ★★★ [J10]
- 19 ❾ Bodleian Library ★★★ [J10]
- 19 *Auf den Spuren Harry Potters in Oxford*
- 20 ❿ Blackwell's ★★ [J10]
- 20 ⓫ Clarendon Building ★ [J10]
- 20 ⓬ Sheldonian Theatre ★★★ [J10]
- 22 ⓭ Museum of the History of Science ★★ [J10]
- 22 ⓮ Trinity College ★★ [J9]
- 23 ⓯ Balliol College ★ [I10]
- 24 ⓰ Martyrs' Memorial ★ [I9]
- 24 ⓱ St. Giles ★★ [I9]
- 24 ⓲ St. John's College ★★★ [I9]
- 25 ⓳ Ashmolean Museum ★★★ [I9]
- 26 *Jean Paul Marats Ausflug nach Oxford*
- 26 ⓴ St. Michael's Church and Tower ★ [I10]
- 26 ⓵ Jesus College ★ [J10]
- 27 ⓶ Exeter College ★★ [J10]
- 27 *Tolkien – Meister der Fantastik*
- 27 ⓷ Lincoln College ★ [J10]
- 27 ⓸ Covered Market ★★★ 🍷 [J10]

- 28 **Große Runde ab Christ Church**
- 28 **25** Christ Church ★★★ [J11]
- 30 *Früh übt sich, was Elite werden will*
- 31 *Alice im Wunderland – Fantasie an die Macht!*
- 32 **26** Christ Church  
Picture Gallery ★★★ [J11]
- 32 **27** Oriel College ★★ [J10]
- 33 **28** Corpus Christi College ★ [J10]
- 33 **29** Merton College ★★★ [K10]
- 35 **30** University College ★ [J10]
- 35 **31** Queen's College ★ [K10]
- 36 **32** New College ★★★ [K10]
- 38 **33** Wadham College ★★ [J9]
- 38 **34** University Museum of  
Natural History ★★★ [J9]
- 39 **35** Pitt Rivers Museum ★★★ [J9]
- 39 **36** Keble College ★★ [I8]
- 39 **37** University Parks ★★★ 🦋 [J8]
- 40 **38** Little Clarendon Street ★ [I9]
- 40 **39** Oxford University Press (OUP) ★ [H9]
- 41 *Oxford English Dictionary*
- 41 **40** Worcester College ★★ [H9]
- 41 **41** Gloucester Green ★ [I10]
- 41 **42** Oxford Castle ★★★ [I10]
- 42 *Ruskin College – Oxfords Kuckucksei*
- 42 **43** Modern Art ★★ [I10]
- 43 *Die Oxford Union – Sprungbrett zur Macht*
- 44 **Vom Magdalen College zur Folly Bridge**
- 44 **44** Magdalen College ★★★ [K10]
- 46 **45** Botanic Garden ★★★ 🦋 [K10]
- 46 **46** Merton Field ★★ [K11]
- 47 **47** Christ Church Meadow ★★★ 🦋 [J11]
- 47 **48** Folly Bridge ★★ [J12]
- 48 **Von der Hythe Bridge zur Port Meadow**
- 48 **49** Oxford Canal ★★★ 🦋 [G7]
- 48 *Oxfords Schwäne*
- 48 **50** Port Meadow ★★★ [F8]
- 49 **51** Trout Inn ★★ [B3]
- 49 **Ziele in der Umgebung**
- 49 **52** Woodstock  
mit Blenheim Palace ★★★
- 51 **53** Stratford-upon-Avon ★★
- 52 *Wie kommt man von Oxford nach London?*

### Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte befindet sich im Anhang, die Zeichenerklärung in der hinteren Umschlagklappe innen.

### 🦋 Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

### Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

### Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. hintere Umschlagklappe innen).

### Vorwahlen

- für Oxford: 01865
- Großbritannien: +44

### Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/oxford23

**53 Oxford erleben**

- 54 Oxford für Kunst- und Museumsfreunde
- 56 Oxford für Genießer
- 59 *Cream Tea/Afternoon Tea*
- 64 Oxford am Abend
- 64 *Smoker's Guide*
- 66 *Drehort Oxford: eine Fundstätte schöner Bilder*
- 69 *Radiohead*
- 70 Oxford zum Stöbern und Shoppen
- 72 *Fair Trade – Oxfam auf Erfolgskurs*
- 76 Oxford zum Durchatmen
- 77 Urlaub im Knast
- 79 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
- 79 *The Boat Race – der härteste Achter der Welt*
- 80 *Offizielle Feiertage*

**81 Oxford verstehen**

- 82 Oxford – ein Porträt
- 83 *Vor dem Gesetz – die Prozedur der Aufnahme*
- 86 *Vom langsamen Aufstieg der Frauen*
- 87 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 91 *Herrschertafel*
- 92 Leben in der Stadt
- 96 *Sprachschulen – ein blühender Wirtschaftszweig*
- 98 *Studieren in Oxford*

**99 Praktische Reisetipps**

- 100 An- und Rückreise
- 102 Autofahren
- 102 Barrierefreies Reisen
- 103 Diplomatische Vertretungen
- 103 Einreisebestimmungen
- 103 Elektrizität
- 103 Geldfragen

- 104 *Oxford preiswert*
- 104 Informationsquellen
- 105 *Unsere (Krimi-)Literaturtipps*
- 106 *Infos für LGBT+*
- 107 Internet
- 107 Maße und Gewichte
- 107 Medizinische Versorgung
- 107 Mit Kindern unterwegs
- 108 Notfälle
- 108 Öffnungszeiten
- 108 Post
- 108 Radfahren
- 109 Sicherheit
- 109 Stadttouren
- 111 Telefonieren
- 111 Toiletten
- 111 Uhrzeit
- 111 Unterkunft
- 117 Verkehrsmittel
- 118 Wasser
- 118 Wetter und Reisezeit

**119 Anhang**

- 120 Oxford-Glossar
- 121 Kleine Sprachhilfe
- 126 Register
- 130 Impressum

**131 Cityatlas**

- 132 Blattschnitt
- 134 Oxford, Zentrum
- 142 Liste der Karteneinträge
- 144 Oxford, Umgebung
- 144 Zeichenerklärung
- 144 *Oxford mit PC, Smartphone & Co.*

☞ *The Dreaming Spires of Oxford – Oxfords träumende Türme (070ox Abb.: VisitBritain)*



# NICHT VERPASSEN!

## **3** University Church of St. Mary the Virgin [J10]

Vom Turm der gotischen Universitätskirche bietet sich ein atemberaubender Blick auf Oxfords Zentrum (s. S. 15).

## **4** Radcliffe Camera [J10]

Oxfords elegantester Platz: in der Rasenmitte ein imposanter Kuppelbau, ringsherum die Türme und Zinnen von Kirchen und Colleges (s. S. 15).

## **9** Bodleian Library [J10]

Eine Burg für Bücher: In einer der weltweit größten Bibliotheken lagern auf vier Stockwerken mehr als sieben Millionen Titel in 110 Regalmeilen (s. S. 19).

## **12** Sheldonian Theatre [J10]

Außen und innen schwingende Formen: der Ort, an dem wichtige Universitätszeremonien stattfinden (s. S. 20).

## **19** Ashmolean Museum [I9]

Eines der ältesten Museen der Welt: Von ägyptischen Mumien bis zu Werken der Neuzeit wird Hochkarätiges aus mehreren Tausend Jahren Menschheitsgeschichte ausgestellt (s. S. 25).

## **25** Christ Church [J11]

Das herrschaftlichste College Oxfords, voller Grandezza und Eleganz. 14 britische Premiers sind aus ihm hervorgegangen. Zum College gehört auch eine attraktive Picture Gallery (s. S. 28).

## **34** University Museum of Natural History [J9]

Evolutions- und Kulturgeschichte: Originalskelette von Dinosauriern in einer viktorianischen „Kathedrale“ (s. S. 38).

## **45** Botanic Garden [K10]

Der älteste botanische Garten Großbritanniens von 1621: In Treibhäusern wachsen Exoten aus aller Welt, von Wüstenspezialisten über Lilien bis zu Fleischfressern (s. S. 46).





# OXFORD ENTDECKEN

## Willkommen in Oxford

„Schönste Stadt der Welt“ nannte sie der Dichter John Keats. Bis heute hat Oxford nichts von seiner Faszination eingebüßt: Seine alten Mauern aus Sandstein, die Türme und Kuppeln wirken wie aus dem Bilderbuch. Oxford ist eine Stadt der kurzen Wege – alles, was sehenswert ist, kann zu Fuß erschlossen werden. Selbst mit nur wenig Zeit kann man im Rahmen des Stadtspaziergangs (s.S.12) alles Wichtige kennenlernen. Will man auf einen fahrbaren Untersatz nicht verzichten, springt man in den Doppeldeckerbus oder steigt ins Boot.

### Zu Fuß

Wer in diese Stadt kommt, kann viel sehen und eine Menge erleben. Zur besseren Orientierung empfiehlt sich ein **Blick aus der Vogelperspektive**. Gleich von fünf Orten bieten sich An- und Einsichten der besonderen Art: Vom Turm der University Church **3** schaut man – an Türmchen und gotischen Wasserspeiern vorbei – auf einen Platz aus 1001 Nacht, von der Kuppel des Sheldonian Theatre **12** überblickt man die verschachtelten Innenhöfe der Bodleian Library **9**. Besuchern des Carfax Tower **1** und der St. Michael's Church **20** liegt das quirlige Zentrum zu Füßen, während man von den Türmen und dem aufgeschütteten Hügel des Oxford Castle **42** die modernen Vororte im Blick hat.

Wer des Laufens in Oxford müde wird, findet überall nette Cafés – auch **grüne Oasen** sind immer in

Reichweite. Ob Botanischer Garten **45**, Christ Church Meadow **47** oder University Parks **37**: Nie braucht man länger als zehn Minuten, um ins Grüne abzutauchen und dem Trubel zu entfliehen.

Ein Erlebnis besonderer Art ist der **Spaziergang bei Nacht**. In den schummrig beleuchteten Altstadtgassen herrscht ausgelassene Stimmung. Nicht nur am Wochenende ist *pub crawl* angesagt: ein Kneipenbummel durch mehrere traditionsreiche Pubs, angefangen vom Turf Tavern (s.S.68), dann über das King's Arms (s.S.67) ins winzige White Horse (s.S.69) oder in Tolkiens Stammkneipe Eagle and Child (s.S.66).

### Mit dem Boot

„Durch meilenweit sich erstreckende Seerosen, die auf dem Wasser dicht zusammen liegen wie ein Märchent Teppich“: Mit diesen Worten beschrieb Charles Dickens seine **Spazierfahrt durch die Flusslandschaft Oxfords**. Wer es ihm nachtun möchte, um den Windungen der Flüsse Chertwell und Isis (= Themse, von lat. Thamesis) zu folgen, mietet sich ein Boot.

Beliebt ist vor allem das **Punting (Staken)**. Die hierfür verwendeten Boote sind etwa 4 m lang und 1,5 m breit. Meist sitzen fünf Leute im Boot, einer von ihnen mit einem langen Stab, den er mehr oder weniger kunstvoll ins Wasser gleiten lässt, um das Boot voranzutreiben. Empfehlenswert ist es, sich mit dem Stab auf dem randlosen Bugteil zu platzieren und möglichst gerade zu lenken. Eine der am Heck oder in der Mitte sitzenden Personen greift mit einem kleinen Paddel, sofern nötig, korrigierend ein. Gefährlich kann es

☐ *Vorseite: Blick vom Turm der University Church* **3**



an Stellen werden, wo das Flussbett verschlammte ist und der Stab möglicherweise stecken bleibt. In einem solchen Fall wird der Unerfahrene versucht sein, sich am Stab festzuhalten – ein kühles Bad wäre die Folge. Darum ist es ratsam, den Stab kurzerhand aufzugeben und anschließend zu dieser Stelle zurückzupaddeln.

An mehreren Stellen werden Punting- und Ruderboote verliehen, die Saison dauert von März bis Oktober (tgl. von 10 Uhr bis zur Dämmerung). Besonders malerisch ist der **Flussabschnitt nahe der Magdalen Bridge [L10]**, wo man an den Botanischen Gärten **45** und am St. Hilda's College vorbeikommt. Eine Stunde kostet hier 25 bis 30 £ (bis zu 5 Pers.). Mit einem Bootsführer, der die Arbeit des Stakens und Ruderns übernimmt, erhöht sich der Preis auf 35 bis 40 £ für 30 Minuten. Kautions- und Personalausweis müssen hinterlegt werden:

- **4 [L10] Magdalen Bridge Boathouse (Howard & Son)**, High Street, Tel. 01865 202643, [www.oxfordpunting.co.uk](http://www.oxfordpunting.co.uk)
- **Cherwell Boat House** (s. S. 61), Tel. 01865 515978, <https://cherwellpunting.co.uk>
- **5 [J12] Folly Bridge Punts**, Tel. 01865 243421, [www.salterssteamers.co.uk](http://www.salterssteamers.co.uk)

## Im Ausflugsschiff

Traditionelle Ausflugsfahrten starten an der Folly Bridge. Zur Wahl stehen 30- bzw. 50-minütige Touren mit den „Highlights in Oxford“, Sonnenuntergangs-, Picknick- und Dinner-Trips. Begehrte ist auch „Mad Hatter's Tea Party“: Dabei folgt man zwei Stunden jenem Flussweg, der den Schriftsteller Lewis Carroll 1862 zu „Alice im Wunderland“ inspirierte – an Bord wird als besondere Zugabe Afternoon Tea serviert.

- **6 [J12] Oxford River Cruises**, Folly Bridge, [www.oxfordrivercruises.com](http://www.oxfordrivercruises.com), Tel. 01865 987147; weitere Touren organisiert Salters (s. o. Folly Bridge Punts).

## Kurztrip nach Oxford

*Auch wer nur für drei Tage kommt, wird vom Sog der „Geistesrepublik“ erfasst: Sie ist eine „Insel auf der Insel“, wartet auf mit surreal schöner College-Architektur, malerischen Innenhöfen und Gärten.*

### 1. Tag

#### Morgens

Nach einem üppigen English Breakfast spaziert man zur **University Church** **3**, wo sich vom Kirchturm ein fantastischer Ausblick bietet: Wenn man den eleganten **Radcliffe Square** [J10] unter sich sieht, begreift man, warum Oxford vielen Besuchern

*Blick auf den Radcliffe Square mit der Radcliffe Camera* **4**

als „schönste Stadt der Welt“ erscheint. In der **Bodleian Library** **9** und im **Sheldonian Theatre** **12** werden Bildung und Wissen zelebriert, im Café des riesigen Buchladens **Blackwell's** **10** bereiten sich Studierende auf ihre Prüfung vor.

#### Mittags

Ein guter Ort für einen Lunch ist der schattige Garten des **Turf Tavern** (s. S. 68). Gestärkt startet man in die nächste Sightseeing-Runde, könnte das **Trinity College** **14** besuchen, das Museum of the **History of Science** **13** oder den **Covered Market** **24**, einen überdachten Markt mit über 50 Geschäften. Westlich vom Carfax [I10] befinden sich das international anerkannte Museum **Modern Art** **43** und das **Oxford Castle** **42**, wo bis 1996 Gefangene einsaßen.



## Abends

Nach dem Dinner hat man die Qual der Wahl: Darf es ein Klassikkonzert im **Sheldonian Theatre 12** sein oder eine **Shakespeare-Aufführung** in einem der College-Gärten? Die Touristeninfo in der High Street (s.S.106) hält aktuelle Angebote bereit, weitere Hinweise findet man an Plakatsäulen.

## 2. Tag

### Morgens

Der Tag beginnt mit einem Besuch von **Christ Church 25**, dem repräsentativsten und beeindruckendsten College Oxfords samt Kathedrale und einer Kunstgalerie europäischer Meister. Mindestens zwei Stunden sollte man für diesen Besuch einplanen. Über die kopfsteingepflasterte Merton Street geht es anschließend zur High Street. Bei gutem Wetter spaziert man zum **Magdalen College 44** hinab, mietet an der Magdalen Bridge ein Boot und gleitet stakend oder rudernd durch Gärten und Parks (s.S.8).

### Mittags

Über das **New College 32** kehrt man ins Zentrum zurück und kann eine kleine Pause zum Lunch im King's Arms (s.S.67) an der zentralen Kreuzung Holywell/Broad Street machen.

Im **University Museum 34** oder im **Pitt Rivers Museum 35** taucht man anschließend in die faszinierende Welt fremder Kulturen ein. Das **Ashmolean 19** ist Oxfords Gegenstück zum Londoner British Museum. Am Nordende des Boulevards St. Giles [19] könnte man sich in einem Lebensmittelgeschäft für ein Picknick am Fluss eindecken.

## Fettnäpfchen . . .

Die meisten Briten sprechen mit Vorliebe über das Wetter, mit Fremden auch gern über alles, was an England positiv ist. Empfindlich reagieren viele auf Kritik am Königshaus und an der Monarchie, Umfrageergebnisse spiegeln einen unverändert intakten Nationalismus.

Um Persönlich-Privates machen die Briten einen großen Bogen. Da verwundert es nicht, dass sie zwar jedes Gespräch mit der Frage „How do you do?“ einleiten, doch eine ehrliche Antwort nicht hören wollen – schon gar nicht, dass es einem schlecht geht. Wie es ins Haus hereinschallt, so schallt es zurück, einzig die Gegenfrage „How do you do“ ist zugelassen.

Sagen Sie immer brav „please“, wenn Sie etwas haben möchten oder „You're welcome“, wenn sich jemand bei Ihnen bedankt hat. Die Frage, wie Sie den Weg z. B. zum Carfax finden, leiten Sie mit den Worten „Excuse me“ ein. Am Bus oder vor der Kinokasse hat man geduldig Schlange zu stehen – einer nach dem anderen, lautet die Devise.

## Abends

Von der Hythe Bridge Street führt ein malerischer Weg zur **Port Meadow 50**. Wer früh losspaziert, kommt bis zum **Trout Inn 51**, einem der schönsten Pubs Englands – hat man nicht vorher schon gepicknickt, kann man hier traditionelles Pub Food probieren!



0620x Abb.: gs

## Stadtpaziergang

Selbst mit nur wenig Zeit kann man im Rahmen des hier skizzierten Spaziergangs alles Wichtige kennenlernen – Oxford ist eine Stadt der kurzen Wege!

Als Ausgangspunkt eignet sich der mittelalterliche **Carfax Tower** ❶, der Dreh- und Angelpunkt der Stadt. Zunächst lässt man sich ein kurzes Stück auf der **High Street** ❷ vorwärts treiben und biegt nach der University Church ❸ links in die Cattle Street Richtung **Radcliffe Square** ein. Der weite Platz wird vom Kuppelbau der Radcliffe Camera ❹ dominiert und ist vom Brasenose College ❺ und anderen Prachtbauten gesäumt. Durch eine Passage gelangt man in den **Innenhof der Bodleian Library** ❹, einem Meisterwerk der Gotik und einer der wichtigsten Bibliotheken weltweit. Auf einem kleinen Abstecher ist die malerische Bridge of Sighs ❸ zu sehen, links geht es zur **Broad Street**. Der schönste der in dieser Straße versammelten Buchläden ist der labyrinthische Blackwell's ❿, schräg gegenüber liegt das Sheldonian Theatre ❶.

Vorbei am **Museum of the History of Science** ❶, dann dem Trinity ❶ und Balliol College ❶, verläuft der Spaziergang gegen Ende der Straße rechts weiter, passiert das neugotische Martyr's Memorial ❶ und mündet vor den heiligen Hallen des **Ashmolean Museums** ❶ – reich bestückt mit faszinierenden Kunstwerken, Bildern von Michelangelo, Raffael, Hogarth und Dürer sowie antiken Skulpturen. Danach geht es in **Richtung Carfax zurück**, links in die Ship Street, dann rechts in die Turl Street. Biegt man von der Turl Street rechts in die Market Street, gelangt man über einen der Eingänge auf der lin-

### MEIN TIPP

#### Am Sonntag

Auch wer nicht religiös ist, wird gern dem majestätischen Orgelklang und den hellen Stimmen des Knabenchors lauschen: Die Messe in der Christ Church Cathedral ❶ beginnt um 9 Uhr, Eingang via Tom Gate (St. Aldates). Alternativ bietet sich um 11.15 Uhr ein „Coffee Concert“ im Holywell Music Room (s. S. 64) an: klassische Musik in einem Raum mit wunderbarer Akustik. Mit dem Eintritt verknüpft ist die Einladung zu einer Tasse Kaffee im The Vaults and Garden Café (s. S. 58) in der University Church oder im King's Arms (s. S. 67).

Für Bücherfreunde hält das Geschäft Blackwell's ❶ seine Türen von 12 bis 17 Uhr geöffnet – in allen seinen Läden kann sich der Kunde ohne Hast in Bücher vergraben. Auch die meisten Museen bleiben sonntags geöffnet. Das traditionelle englische Sonntagessen wird in vielen Pubs serviert, z. B. im Old Tom (s. S. 67).

### Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

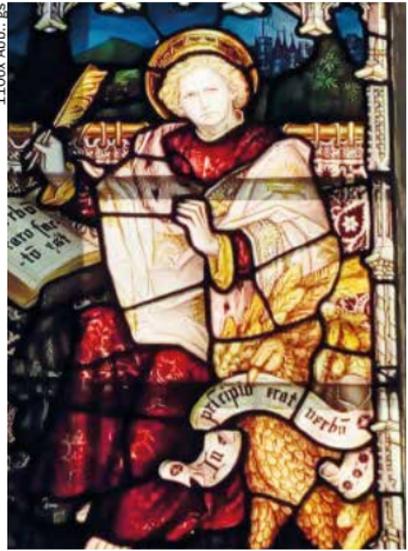
ken Seite in den **Covered Market** 24, Oxfords alte Markthalle. Die **Golden Cross Passage** führt rechter Hand zur kommerziellen **Cornmarket Street**, an deren Ende der **Carfax Tower** 1 wacht.

Ein Bummel die **St. Aldate's** hinab führt zum hochherrschaftlichen **Christ Church College** 25, die Geburtsstätte von „Alice im Wunderland“. Am Rande des Prunkbaus verläuft links der **Broad Walk**, ein breiter Sandweg auf dem College-Gelände, auf den man durch ein schmiedeeisernes Tor gelangt und der für kurze Zeit aufs Land hinausführt. Man biegt links in den entlang der Mauern verlaufenden **Deadman's Walk** ein und wenig später links in die **Rose Lane**. Diese führt am **Botanic Garden** 45 vorbei zur **High Street**. Wer auf einen Besuch des gegenüberliegenden **Magdalen College** 44 verzichtet, folgt der **High Street** ein paar Schritte nach links, um dann links in die stille **Merton Street** einzuschwenken, über die man Zugang zur **Christ Church Picture Gallery** 26 hat. Vorbei am romantischen **Merton Col-**

☒ „Am Anfang war das Wort“ – in der **Universitätskirche** 3

☒ Am **Magdalen Bridge Boat House** kann man **Stakboote mieten** (s. S. 9)

110ox Abb.: gs



**lege** 29 gelangt man – nach einiger Zeit im Schatten mächtiger College-Mauern – auf die **Bear Lane** und anschließend die **Blue Boar Street**, die in die **St. Aldate's** mündet. Folgt man dieser nach rechts, gelangt man an den Startpunkt des Spaziergangs, den **Carfax Tower** 1, zurück.

## Das gibt es nur in Oxford

- › **Oxford Blue:** Vieles kann blau sein – Blaubeereis, würziger Käse oder Cocktail.
- › **Elite-Schmiede seit über 800 Jahren:** 46 Nobelpreisträger haben hier studiert.
- › **The Bumps:** das heiterste Achterduell, bevor es gegen Cambridge ernst wird
- › **Oxford English:** die Referenz im gesprochenen Englisch
- › **Ashmolean:** eines der ältesten öffentlichen Museen der Welt 19
- › **Blackwell's:** Nirgendwo auf der Welt findet man mehr Bücher in einem einzigen Raum 10.

## Das Herz der Universität

*Nördlich der High Street, auch „The High“ genannt, macht man einen Zeitsprung ins Mittelalter. Rund um den Radcliffe Square drängen sich auf wenigen Hundert Quadratmetern architektonische Meisterwerke der letzten 1000 Jahre.*

### 1 Carfax Tower ★ [I10]

Die Kirche St. Martin wurde 1896 abgerissen, doch ihr Turm aus dem 13. Jahrhundert blieb erhalten und markiert bis heute den Mittelpunkt der Stadt. Straßen aus allen Himmelsrichtungen kreuzen sich hier:

## Was den Carfax so anziehend macht

Der Schriftsteller Thomas Hardy (1840–1928), dem es aufgrund seiner Herkunft (sein Vater war Steinmetz) nicht gelang, einen Studienplatz in Oxford zu bekommen, hat in seinem Roman „Jude the Obscure“ (1896) den Carfax folgendermaßen beschrieben: „In allen Zeiten haben Menschen hier gestanden und debattiert – über Napoleon, den Verlust Amerikas, die Hinrichtung von König Karl I., die Verbrennung der Märtyrer, die Kreuzzüge, die normannische Eroberung, wahrscheinlich sogar die Ankunft Julius Cäsars. Männer und Frauen haben sich hier getroffen, um sich zu lieben, zu hasen, zu paaren, sich zu trennen; sie haben aufeinander gewartet und füreinander gelitten; sie haben übereinander triumphiert; sie haben sich verflucht aufgrund von Eifersucht, sie haben einander vergeben und glücklich gemacht.“

Westwärts verlängert sich die Queen Street, eine quirilige, wahrlich nicht königlich anmutende Einkaufs- und Fußgängerstraße, in die New Road zum Bahnhof. Nordwärts führt die Cornmarket Street über St. Giles in Oxfords vornehmsten Wohnbezirk, Summertown. Nach Süden geht es auf St. Aldates zum Christ Church 25, ein architektonisches Juwel ist die – leider noch nicht verkehrsberuhigte – High Street 2, die einen eleganten Bogen beschreibend gen Osten führt.

Unter der Uhr des Carfax-Turms erscheinen zu jeder Viertelstunde zwei Ritterfiguren und eröffnen ein Glockenspiel. Wer die 99 Stufen zur Aussichtsplattform hinaufsteigt (nicht zu empfehlen für Kinder unter 6 Jahren), genießt einen interessanten Ausblick, vor allem auf die Einkaufsstraßen der Stadt.

➤ Ecke Queen Street/Cornmarket Street, Tel. 01865 792653, Aussichtsplattform: April–Sept. tgl. 10–17.30, Okt. 10–16.30, Nov.–März 10–15 Uhr, Eintritt 2,50 £, Kinder die Hälfte

### 2 High Street ★★ [J10]

„Pace the long avenue, or glide adown the stream-like windings of that glorious street.“ William Wordsworth lobte in einem Sonett die elegant geschwungene Straße, für Nathaniel Hawthorne war sie „die vornehmste des Königreichs“. Und auch George Bernard Shaw kam ins Schwärmen, sobald er die sanft sich windende Kurve erblickte – am liebsten übernachtete er im Mitre Inn, einem Gasthaus an der Ecke Turl Street (heute das Turl Street Mitre B&B, s. S. 114). „High“ heißt die Straße, weil sie Oxfords Hauptstraße ist – gesäumt von Colleges, Traditionsgeschäften und Cafés.